

Melanie Schiemann ist Miss Adendorf

Bei der neuen Info-Party kandidierten 13 Bewerberinnen um den Titel



Volker Bergmann (r.), Vorsitzender der Werbegemeinschaft Adendorf, mit den Miss-Adendorf-Kandidatinnen sowie Veronica Piwonska, Schönheitskönigin aus Adendorfs polnischer Partnerstadt Wongorwitz, und Mr. Wongorwitz Darek Nowakowski (beide Mitte). Vorne Moderatorin Nicole Bigott.

Fotos: Strankowski

Adendorf (poe). Die 23-Jährige Melanie Schiemann wurde am Sonntag zur neuen Miss Adendorf gewählt. Sie setzte sich gegen 12 Konkurrentinnen, eine hübscher und sympathischer als die andere, durch. Zu ihren Stellvertreterinnen wurden Julia Moysich (18) und Sonja Burow (24) gekürt. Alle drei leben in Adendorf.

Das Trio wird die Gemeinde Adendorf in den kommenden zwei Jahren bei öffentlichen Anlässen repräsentieren. Sicher häufig zusammen mit Bürgermeister Joachim Pritzlaff, der begeistert war: „Das waren 13 tolle Kandidatinnen! Alle haben ihr Bestes gegeben. Die Entscheidung war am Ende sehr knapp. Ich freue mich darauf, mit den drei Frauen bei öffentlichen Terminen aufzutreten.“

Was Pritzlaff besonders gefällt: „Alle 13 Kandidatinnen haben bei der Vorstellung überzeugend und sympathisch rübergebracht, wie sehr sie Adendorf mögen und wie gerne sie Miss Adendorf

werden möchten.“

Die Misswahl war der Höhepunkt der zweitägigen neuen Info-Party. Samstagabend bei der Party hätte sich Christian Hannebohm etwas mehr Gäste gewünscht: „300 mehr wäre schön gewesen. Aber es war auch so ein Erfolg. Alle, die mitgefeiert haben, waren begeistert – auch von der wunderschönen blau-gelben Beleuchtung in der Sporthalle. Das war insgesamt eine klasse Veranstaltung.“

Auch Werbegemeinschaftsvorsitzender Volker Bergmann zog positive Bilanz: „Die Misswahl war ein Erfolg. Wir hatten gute Publikumsresonanz. Es gab keine Verliererinnen, die

Jury hatte wirklich eine schwere Wahl. Ich hoffe, dass wir einige der Bewerberinnen bei der nächsten Wahl in zwei Jahren wiedersehen.“

Was sagen Bergmann und Hannebohm zu Gerüchten, bei der Siegerehrung seien versehentlich Platz 1 und 3 vertauscht worden? „Da ist alles korrekt gelaufen“, versichern beide.

Hannebohm kündigt an: „Die Kandidatinnen haben sich so toll präsentiert und so gut untereinander verstanden, dass wir versuchen, sie bei der Kirchwegsause im kommenden Jahr gemeinsam zum großen Wiedersehen auf die Bühne zu bekommen.“



Volker Bergmann (l.) gratuliert Melanie Schiemann (2. v. l.), der neuen Miss Adendorf. Mit ihr freuen sich die polnische Kollegin Veronica Piwonska und Bürgermeister Joachim Pritzlaff.